

Bündnis 90 / Die Grünen Mülheim an der Ruhr

Programm zur Kommunalwahl 2009

Arbeitsmarkt

Auch fördern, nicht nur fordern!

Die Sozialagentur wollen wir aufrecht erhalten und alle Gestaltungsspielräume als Optionskommune nutzen.

1-Euro-Jobs sollen in Zukunft nur bei schwerwiegenden Arbeitsmarkthemmnissen vergeben werden. Stattdessen sollen die Möglichkeiten der Entgeltvarianten stärker genutzt werden.

Erfolgreiche (Modell)-Arbeitsmarktprojekte aus anderen Kommunen sollen in Mülheim eingeführt werden, insbesondere setzen wir uns für integrative Arbeitsmarktprojekte ein. Wir wollen den zweiten Arbeits- und Ausbildungsmarkt ausbauen.

Unabhängige Sozialberatungsstellen, wie z. B. das MALZ, wollen wir erhalten und fördern.

Die von der Sozialagentur angebotenen Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen müssen sich stärker an den Bedürfnissen der Arbeitssuchenden orientieren. Dies erfordert auch bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungsangebote.

Vermehrte Förderung von Existenzgründungen sollen, auch aus Hartz IV-Mitteln, durch Microdarlehen und Coaching möglich werden.